



Wanderknigge, Traufgänge Scouts und Co.

Einmaleins der Besucherlenkung in Albstadt – gemeinsam für nachhaltige Tourismuserlebnisse

Albstadt/München, 31. August 2021. Urlaub in der Nähe, Aktivitäten abseits der Massen und viele Naturerlebnisse an der frischen Luft – all dies schätzen Urlauber an Albstadt auf der Schwäbischen Alb. Mit steigendem Touristenaufkommen rücken Themen wie Besucherlenkung und -information immer mehr in den Vordergrund, um einen nachhaltigen Tourismus für Einheimische wie Gäste gleichermaßen zu garantieren und den erfolgreichen Weg des Masterplans Tourismus, der 2010 eingeschlagen wurde, fortzusetzen. Zu den dafür beschlossenen Maßnahmen gehören nicht nur der Einsatz zweier Traufgänge Scouts zur Sensibilisierung der Besucher für Verhaltensregeln und Naturschutzthemen, sondern auch der Ausbau der ÖPNV sowie ein neuer Wanderknigge für Einsteiger und Neugierige. Eine umfassende und einheitliche Kommunikation im Sinne des Albstädter Mottos „Gemeinsam mit Respekt“ sorgt für die nötigen Rahmenbedingungen.



© Albstadt Tourismus

Besuchersinformation und -lenkung für ein nachhaltiges Miteinander

Mit steigender Nachfrage nach Tourismusangeboten in und um Albstadt, von den Albstädter Traufgängen über Mountainbiketouren bis hin zu Winterangeboten, werden von der Stadt kontinuierlich innovative Maßnahmen zur Besucherlenkung und -information entwickelt, um ihren Gästen auch in Zukunft ein bestmögliches Urlaubserlebnis bieten zu können. Die Maßnahmen und Ideen umfassen dabei die Bereiche Infrastruktur, Verkehr, Information und Aufklärung sowie Kommunikation.

„Seit einigen Jahren liegt der Deutschlandtourismus, aber auch Urlaub in den Mittelgebirgen im Fokus der Deutschen, davon profitiert auch Albstadt und die gesamte Schwäbische Alb. Es gilt daher, durch gezielte Informationen und Lenkungen Besucherinnen und Besucher zu informieren und deren Aufkommen zu steuern“, so Martin Roscher, Tourismuschef von Albstadt.

Seit Juni setzt Albstadt als erste Kommune auf der Schwäbischen Alb zwei spezielle Traufgänge Scouts auf den Wanderwegen und Mountainbiketrails ein, die Besucher für die Belange von Naturschutz und Naturnutzung sensibilisieren und bei Bedarf auch leitend tätig werden, indem sie auf weniger frequentierte Parkplätze und Strecken hinweisen. Des Weiteren wird auf allen Medienkanälen, digital wie in Print, auf das breite regionale Angebot sowie alternative Aktivitäten abseits der bekannten Wege verwiesen, um die Region an vielbesuchten Wochenenden zu entlasten und das Besucheraufkommen zu verteilen.

Für Roscher steht jedoch vor allem die enge Zusammenarbeit aller Akteure der Region im Vordergrund: „Seit 2015 führen wir als erste Destination auf der Schwäbischen Alb und als eine der ersten in ganz Baden-Württemberg die Aktion ‚Gemeinsam mit Respekt‘ durch. Hier stimmen wir uns mit allen Akteuren im Outdoor-Tourismus ab – von Wanderern und Mountainbikern über Wintersportler bis hin zu Akteuren aus der Landwirtschaft, Forst und Jagt sowie den Tourismusverantwortlichen. Wir haben eine gemeinsame Resolution aufgestellt, die ein respektvolles Miteinander auf unseren Wegen und Trails in Flur und Wald gewährleisten soll. Seit vielen Jahren thematisieren wir bereits diesen Verhaltenskodex in unseren Printprodukten, auf unserer Homepage und auch in den letzten Wochen und Monaten verstärkt auf den Social-Media-Kanälen. Es ist wichtig, dass alle Akteure gemeinsam an einem Tisch sitzen, die Probleme besprechen und versuchen, Lösungen zu finden.“

2020 und 2021 mit mehr Besuchern in Albstadt als zuvor

Gerade die letzten Monate stellten für Max Konzelmann, Produktmanager Winter und Besucherlenkung bei Albstadt Tourismus, eine große Herausforderung dar: „Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschnitte in der Freizeitgestaltung liegt der Fokus mehr denn je auf Besucherlenkung und deren Information. Daher haben wir kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen, Behörden oder Akteuren beschlossen und umgesetzt. Dies hat den Effekt, dass die Maßnahmen von einer breiten Mehrheit mitgetragen, akzeptiert und angenommen werden.“

Zu den erfolgreichen Maßnahmen zählt auch die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen an den vielfrequentierten Orten, um Staus und übermäßigen Verkehr zu vermeiden. Damit die Kapazitätsgrenzen nicht überschritten werden, informiert ein stündlich aktualisiertes Parkplatz-Update auf den Social-Media-Kanälen oder auf der Homepage des Tourismusverbands. Gemeinsam mit der Wander-Marketinggemeinschaft *PremiumWanderWelten* wurde Anfang des Jahres außerdem ein Wanderknigge für Einsteiger und Neugierige mit Wander- und Verhaltenstipps herausgegeben.

Konzelmann erklärt weiterhin, wie jeder Besucher seinen eigenen Beitrag leisten kann: „Urlauber können sich mit einer recht simplen Faustformel an einem nachhaltigen Tourismus beteiligen. Verhalte dich, als

seist du bei guten Freunden zu Gast. Im Detail heißt das, man begrüßt sein Gegenüber freundlich, nimmt seine mitgebrachten Halbseligkeiten wieder mit nach Hause, erfreut sich der entgegengebrachten Gastfreundschaft und weiß diese zu schätzen.“

Weitere Informationen finden Interessierte bei Albstadt Tourismus unter +49 (0) 7431 160 1204 oder auf www.albstadt-tourismus.de. Weitere News und visuelle Eindrücke gibt es auf [Facebook](#).

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung gibt es [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte.

Weitere Bilder zum Download und zusätzliche Presstexte sind zudem im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com verfügbar.

ÜBER ALBSTADT

Das „Penthouse der Schwaben“ liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild rund um die weitläufige 45.000-Einwohner-Stadt ist vor allem vom markanten Albrauf, der Hangkante, die die Albhochfläche vom Albvorland trennt, mit seinen atemberaubenden Aussichten, den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt – beste Voraussetzungen also für Outdoor-Fans. Im Sommer geht es für Naturliebhaber, Aktivurlauber und Familien auf acht vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premiumwegen, den sogenannten Traufgängen, durch die abwechslungsreiche Natur. Die Routen sind zwischen vier und 17 Kilometer lang und lassen sich in Tages- oder Mehrtagestouren einteilen. Die neun Traufgänge Gastgeber laden am Wegesrand zu einer Vesperpause ein und verwöhnen ihre Gäste mit traditionell schwäbischer Küche. Das ausgewiesene Mountainbike-Streckennetz mit anspruchsvollen Singletrails, der Bikepark Albstadt und zahlreiche Highlight-Veranstaltungen wie der Albstadt-Bike-Marathon machen Albstadt im Sommer zu einem Hotspot für Mountainbiker. Auf insgesamt drei MTB-Touren und rund 90 Kilometern fühlen sich sowohl Biker-Neulinge als auch MTB-Profis wohl. In der kalten Jahreszeit warten zwei prämierte Wintertraufgänge, mit Flutlicht ausgestattete Liftanlagen sowie ein ausgedehntes Loipennetz auf Schneesportler. Zahlreiche Veranstaltungsreihen wie die Literaturtage oder das Schäferfest sowie spezielle Kulinarik-Themenwochen runden das vielseitige Angebot für Gäste und Einheimische ab. Weitere Informationen unter www.albstadt-tourismus.de.

KONTAKT

Albstadt Tourismus
Jana Bombarding
Marktstraße 35
D-72458 Albstadt
Tel +49-(0)7431-160 1206
jana.bombarding@albstadt.de

PRESSEKONTAKT

piroth.kommunikation GmbH
Sophia Rossmannith
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)170-6554274
fmb@piroth-kommunikation.com